



MINDFUL LEADERSHIP
KONFERENZ 2023

Mindfulness – und die Kunst, Zukunft zu gestalten

Konferenz &
Workshops:
22. bis 24.06.2023



**Mindfulness –
und die Kunst,
Zukunft zu
gestalten.**



Die Kunst, Zukunft zu gestalten

Viele Organisationen stehen heute vor tiefgreifenden Veränderungen. Der Markt und die Kunden verlangen neue Produkte und Dienstleistungen und organisationsintern erfordern Digitalisierung und die Notwendigkeit einer flexiblen Organisation neue Formen der Prozessgestaltung, der Führung und der Zusammenarbeit. Nur durch starke Veränderungen im Mindset der Führungskräfte und Mitarbeitenden werden diese Changeprozesse nachhaltig wirksam. Wichtige Fragen sind dabei:

- Wie kann tiefgreifender Wandel in Organisationen gelingen?
- Wie entwickelt sich bei Führungskräften und Mitarbeitenden Veränderungsenergie, um die Organisation in die Zukunft zu führen?
- Wie kann die Zukunftsentwicklung gestaltet werden?

Die 8. Mindful Leadership Konferenz an der Universität Witten/Herdecke zeigt Wege der Zukunftsgestaltung in Organisationen. Inspirierende Beispiele aus Organisationen, Praxis-Workshops und experimentelle Erkundung von Methoden führen ein in die Kunst, Zukunft zu gestalten. Mindfulness wirkt dabei als Schlüsselkompetenz bei der Überwindung von gewohnten Denk- und Verhaltensmustern und bei der Öffnung des Bewusstseins für neue Impulse.

An wen richtet sich die Konferenz?

Führungskräfte und organisationsinterne Verantwortliche für Personal- und Organisationsentwicklung, Unternehmer:innen, Sozialwissenschaftler:innen, Organisationsberater:innen, Trainer:innen, Coaches.

Was Sie von der Konferenz erwarten können

Grundlagen einer Zukunftskunst

Zukunftskunst – Wie können wir „die große Transformation“ gestalten?

Uwe Schneidewind

Das Münchhausen Prinzip – Innere Aspekte der Zukunftsgestaltung

Rudi Ballreich

Organisationsentwicklung durch Mindful Leadership

Mindful Leadership als Ansatz für die Organisationsentwicklung an der Hochschule Osnabrück

Andreas Bertram, Christine Leiste

Mindfulnessstraining in der Allianz AG

Christoph Müller-Höcker

Wie Mindfulnessstraining Transformationsprozesse in Organisationen unterstützen kann

Mindfulness-Training als Unterstützung eines Transformationsprozesses in einem Mercedes-Standort

Alexander Hobbach

Mindfulness im Changeprozess eines Werkes der Siemens AG

Svea von Hehn, Jan Mellies

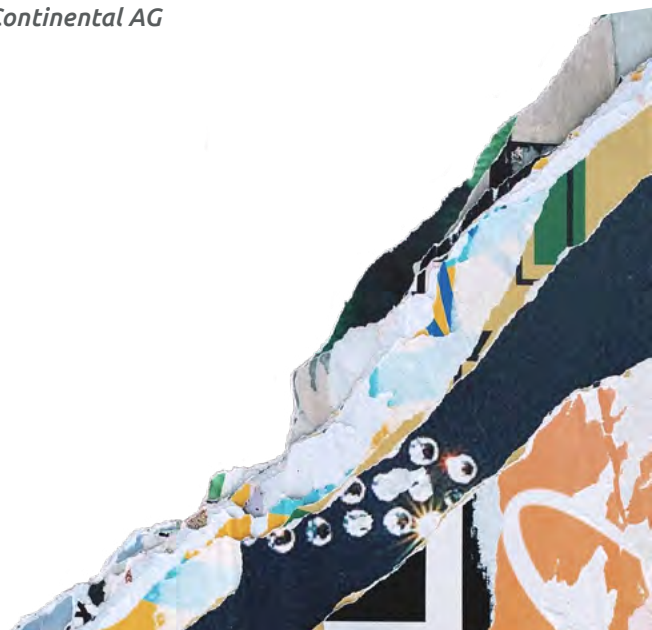
Führungskräfte und Change Agents als Katalysatoren in Transformationsprozessen

Persönliche Entwicklungsprozesse der Führungskräfte und Change Agents als zentraler Erfolgsfaktor bei der agilen Organisationsentwicklung in einem Standort der Continental AG

Dirk Schwantes

Die Verbindung von Mindfulness-basierter Führungskräfteentwicklung und Organisationsentwicklung bei der PIKON Deutschland AG

Sabine Heib, Jochen Scheibler



Mindfulness als Impuls zur Veränderung der Organisationskultur

„Transformation needs inner work“ – Mindfulness-basiertes selbstorganisiertes Lernen bei der Robert Bosch GmbH

Petra Martin, Ann-Katrin Stammnitz

Die adesso-Mind-Initiative als Kulturentwicklungsansatz bei der adesso SE

Dirk Pothen, Michael Schuboth

Wo und wie entwickeln sich die Fähigkeiten zur Zukunftsgestaltung?

In der Podiumsdiskussion sprechen Vertreter:innen von Hochschulen und Unternehmen darüber, wie innovative Räume und Strukturen entstehen können, um die Fähigkeiten zur Zukunftsgestaltung zu vermitteln.

Andreas Bertram, Jan Ehlers, Petra Martin, Jan Mellies, Heike Lorenz

Mindfulness-Methoden für Change Agents

Die Mindfulness-basierten Methoden der Zukunftsgestaltung ermöglichen Öffnungsprozesse im Wahrnehmen, Denken, Fühlen, Wollen und Verhalten.

Praxisworkshops

In zweistündigen praxisorientierten Workshops werden zentrale Themen der Zukunftsgestaltung in kleinen Gruppen vertieft bearbeitet.

Kultur- und Konfliktkompetenz – Die entscheidenden Erfolgsfaktoren für nachhaltige Transformationsgestaltung

In dem Mindful Leadership Trainingsworkshop im Anschluss an die Konferenz wird die Dynamik von Kultur und Konflikt in organisationalen Transformationsprozessen auf vier Ebenen erfahrbar: Person – Interaktion – Team – Organisation

Rudi Ballreich

Ablauf der Konferenz

Donnerstag, 22.06.2023

08:30 Uhr

Kaffee und Brezeln

09:00 Uhr

Begrüßung

Rudi Ballreich, Sebastian Benkhofer

09:05 Uhr

Programmübersicht, Einführung ins
Konferenzthema

Rudi Ballreich

09:35 Uhr

Zukunftskunst – Wie können wir „die
große Transformation“ gestalten?

Uwe Schneidewind

Innehalten und Austausch

11:00 Uhr

Pause

11:30 Uhr

Organisationsentwicklung durch
Mindful Leadership

Praxisbeispiel Hochschule Osnabrück

Andreas Bertram, Christiane Leiste

Praxisbeispiel Allianz AG

Christoph Müller-Höcker

Innehalten und Austausch

13:00 Uhr

Mittagessen

14:00 Uhr

Mindfulness-Übungen für Change

Agents 1

Rudi Ballreich

14:30 Uhr

Wie Mindfulnessstraining Transfor-
mationsprozesse in Organisationen
unterstützen kann

Praxisbeispiel Mercedes Benz AG

Alexander Hobbach

Praxisbeispiel Siemens AG

Svea von Hehn, Manfred Kirchberger

Innehalten und Austausch

16:00 Uhr

Kaffeepause

16:30 Uhr

Führungskräfte und Change
Agents als Katalysatoren in

Transformationsprozessen

Praxisbeispiel PIKON Deutschland AG

Sabine Heib, Jochen Scheibler

Praxisbeispiel Continental AG

Dirk Schwantes

Innehalten und Austausch

18:00 Uhr

Abendessen

19:00 Uhr

Workshops

21:00 Uhr

Get together

Freitag, 23.06.2023

08:30 Uhr

Kaffee und Brezeln

09:00 Uhr

Programmübersicht

09:05 Uhr

Mindfulness-Übungen für Change Agents 2

Rudi Ballreich

09:30 Uhr

Das Münchhausen Prinzip –
Wie der innere Mind Shift gelingen kann

Rudi Ballreich

Innehalten und Austausch

11:00 Uhr

Pause

11:30 Uhr

Mindfulness als Impuls zur Veränderung
der Organisationskultur

Praxisbeispiel Robert Bosch GmbH

Petra Martin, Ann-Katrin Stammnitz

Praxisbeispiel adesso SE Dirk Pothen,

Michael Schuboth

Innehalten und Austausch

13:00 Uhr

Mittagessen

14:00 Uhr

Mindfulness-Übungen für Change Agents 3

Rudi Ballreich

14:30 Uhr

Podiumsdiskussion: Wo und wie
entwickeln sich die Fähigkeiten für
Zukunftsgestaltung?

Andreas Bertram (Rektor der

Hochschule Osnabrück),

Jan Ehlers (Vizepräsident der

Universität Witten/Herdecke),

Petra Martin (Leiterin des

Kompetenzzentrums Leadership

der Robert Bosch GmbH),

Jan Mellies (Leiter Strategie &

Transformation der Siemens AG),

Heike Lorenz (Leiterin der

Jung von Matt Academy),

16:00 Uhr

Kaffeepause

16:30 Uhr

Von der Situation zur Vision –
von der Vision zur Aktion

Open Space Gruppen, Community Building, Aktivitäten nach der Konferenz ...

17:00 Uhr

Abschluss der Konferenz

18:00 Uhr

Abendessen

19:00 Uhr

Beginn des Mindful Leadership
Trainingsworkshops

20:30 Uhr

Get together

Praxis-Workshops

Donnerstag, 22.06.2023

19:00 bis 21:00 Uhr

*Personal Mastery – Wie Persönlichkeits-
entwicklung zur Grundlage einer lernenden
Organisation wird*

Marianne Birkle, Jochen Opdenplatz

*Mindful Design Thinking als Methode der
Zukunftsgestaltung*

Yi-Cong Lu

*Lewis Deep Democracy und CoResolve–Methoden
für gute Teamentscheidungen*

Christiane Leiste

*Emotionale Intelligenz und Mindfulness bei der
Valeo GmbH*

Thomas Urban

*Der Transformationsraum – Nachhaltiges
Problemlösen in kreativer Umgebung*

Sabine Heib, Jochen Scheibler



*Transformationale Führung und strukturelles
Empowerment in Kliniken – Erfahrungen mit
Mindfulness bei der Umsetzung des Organisations-
und Führungsmodells „Magnet®“*

Bernhard Löser, Gabriele Kraft

*Von der Baustelle zur Bau-Stille – Mindfulness-
Initiativen des Gebäudemanagements der
Stadt Aachen*

Klaus Schavan

Selbstwirksamkeit in Zeiten von New Work

Marion King

*Erfolgsfaktoren für Prozesse der
Kulturtransformation*

Peter Susemihl

Musik und Get together

21:00 Uhr
.....



Kultur- und Konfliktkompetenz – die entscheidenden Erfolgsfaktoren in Transformationsprozessen

Rudi Ballreich

FREITAG, 23.06.2023: 19:00 – 20:30 Uhr

SAMSTAG, 24.06.2023: 09:00 – 17:00 Uhr

Ein Mindful Leadership Trainingsworkshop

Viele Veränderungsprozesse geraten ins Stocken, weil es nicht gelingt, eine Aufbruchsstimmung zu erzeugen und die Einstellungen und Haltungen der Menschen tiefgehend in Bewegung zu bringen. Als Lösung dieser Herausforderungen wird in dem Workshop die gezielte Entwicklung von Kultur- und Konfliktkompetenz vorgestellt. Was ist damit gemeint?

Kulturkompetenz

Die Transformation der Organisationskultur ist möglich, wenn Führungskräfte und Change Agents die unbewusst wirkenden Überzeugungen und heimlichen Spielregeln der gelebten Kultur verstehen und gezielt verändern lernen. Dieser kulturelle Transformationsprozess fängt aber bei den persönlichen Prägungen an und setzt sich in allen Ebenen der Organisation fort: in der Interaktion, in der Teamarbeit und in der ganzen Organisationsgestaltung. In diesen Auseinandersetzungen mit den prägenden Kulturmustern wirkt Mindfulness als Schlüsselkompetenz.



Konfliktkompetenz

Bei der Auseinandersetzung mit Werten, Einstellungen und Haltungen in der Organisation entstehen notwendigerweise Spannungen und Konflikte in und zwischen den Menschen. Wenn es gelingt, einen sicheren sozialen Raum für Auseinandersetzungen zu schaffen, dann können sich die Blockadehaltungen zwischen dem Lager der Bewahrenden und der Vorwärtstrebenden auflösen und ein kreativer Gestaltungswille kann zum Vorschein kommen. Die Fähigkeit, Misstrauen und Angst in der Organisation zu überwinden und offene Kommunikation auch beim konstruktiven Streiten zu entwickeln, ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für gelingende Transformationsprozesse.

Wie wird gearbeitet?

Der Praxisworkshop richtet sich vor allem an Führungskräfte, Change Agents und Berater:innen. Er vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Kultur- und Konfliktodynamiken in Transformationsprozessen. Selbsterfahrungsübungen und Praxismethoden ermöglichen es, sich diese zentralen Themen zu eigen zu machen. Zu jedem der 5 Fokusthemen gibt es einen Input mit Praxisbeispielen und Darstellung der theoretischen Hintergründe sowie Übungen zur Selbsterfahrung und zum Kennenlernen von elementaren Methoden.



Ablauf des Mindful Leadership Trainingsworkshops

Freitag, 23.06.2023

19:00 Uhr

Fokusthema 1: Was ist Wasser? –
Aufwachen für die Kultur- und Konflikt-
dynamiken, die menschliches Verhalten
unbewusst steuern

20:30 Uhr

Get together

Samstag, 24.06.2023

08:30 Uhr

Kaffee und Brezeln

09:00 Uhr

Fokusthema 2: Top dog und Underdog –
Kultur- und Konfliktodynamiken in der
Psyche

10:30 Uhr

Pause

11:00 Uhr

Fokusthema 3: Ich verstehe Dich nicht! –
Kultur- und Konfliktodynamiken in Führung
und Zusammenarbeit

12:30 Uhr

Mittagessen

13:30 Uhr

Fokusthema 4: Die heilige Familie –
Kultur- und Konfliktodynamiken in Teams

15:00 Uhr

Kaffeepause

15:30 Uhr

Fokusthema 5: Die Macht des Systems
und die Macht der Menschen –
Kultur- und Konfliktodynamiken in
Organisationen

17:00 Uhr

Abschluss



Plenumsbeiträge

Uwe Schneidewind

TERMIN Donnerstag, 22.06.2023

UHRZEIT 9:35 Uhr

Zukunftskunst – Wie können wir „die große Transformation“ gestalten?

Die Gestaltung komplexer gesellschaftlicher und organisatorischer Veränderungen ist weit mehr als ein rational-analytischer Vorgang. Er erfordert das komplexe Zusammenspiel von technischen, ökonomischen, institutionellen und kulturellen Prozessen sowie von gesellschaftlichen und organisationalen Energien und Stimmungen. Der Ansatz der „Zukunftskunst“ beschreibt einen Zugang, der dieser Mehrdimensionalität gerecht wird. Der Vortrag skizziert „Zukunftskunst“ am Beispiel urbaner Transformation und illustriert seine Aussagen am Beispiel Wuppertals.

Organisationsentwicklung durch Mindful Leadership

Praxisbeispiel Hochschule Osnabrück

Andreas Bertram, Christiane Leiste

TERMIN Donnerstag, 22.06.2023

UHRZEIT 11:30 Uhr

Mit der Initiierung des Projekts „Mindful Leadership“ wurde an der Hochschule Osnabrück der im „Projekt 2023“ adressierte Kulturveränderungsprozess in den Blick genommen. Ziel war es insbesondere die soziale Dimension in der Organisationsentwicklung einer Hochschule gezielt zu stärken. Die Grundhypothese dabei war, dass eine der Gesellschaft verantwortliche Hochschule stärker thematisieren muss, dass verinnerlichte und gelebte Werte wie Achtsamkeit, Fürsorglichkeit und Mitgefühl für eine nachhaltige und solidarische Gesellschaft notwendig sind. Hierin könnte die Chance für eine überregionale Profilierung der Hochschule liegen. In seinem Beitrag gibt der Präsident einen Werkstattbericht über die Impulse, die Erfolge und die Widerstände in einer Expert:innenorganisation Hochschule.



Organisationsentwicklung durch Mindful Leadership

Praxisbeispiel Allianz AG

Seit vielen Jahren finden in der Allianz AG Mindfulness-Aktivitäten statt, die als Graswurzelbewegung starteten und sich über die Zeit zu einem globalen Service entwickelt haben. In dem Praxisbericht werden die Erfahrungen vorgestellt. Ein Fokus liegt dabei auf die Einbettung in die Organisation und Teams, als auch bei der Entwicklung von Kompetenzen bei Führungskräften und Mitarbeitern. Erfolgsfaktoren und Misserfolgskriterien kommen ebenso zur Sprache, wie die persönlichen Highlights bei der Gestaltung einer globalen Practice.

Christoph Müller-Höcker

TERMIN Donnerstag, 22.06.2023

UHRZEIT 11:30 Uhr

Wie Mindfulness Training Transformations- prozesse in Organisationen unterstützen kann

Praxisbeispiel Mercedes Benz AG

Alexander Hobbach entwickelt und erprobt neue achtsamkeitsbasierte Ansätze in unterschiedlichen Bereichen der Mercedes Benz AG. Ziel ist es, Mindfulness nachhaltig in Organisations- und Personalentwicklungsaktivitäten sowie in Transformationsprozessen zu verankern - von der Produktion bis hin in die Konzernzentrale. In dem Praxisbeispiel beschreibt er die Unterstützung einer Organisationstransformation mit Mindfulness-Aktivitäten.

Alexander Hobbach

TERMIN Donnerstag, 22.06.2023

UHRZEIT 14:30 Uhr

**Svea von Hehn,
Manfred Kirchberger**

TERMIN Donnerstag, 22.06.2023
.....
UHRZEIT 14:30 Uhr
.....

Wie Mindfulnessstraining Transformationsprozesse in Organisationen unterstützen kann

Praxisbeispiel Siemens AG

Um strategische Unternehmensziele zu erreichen, braucht es einen ganzheitlichen Ansatz, der technologische und menschliche Aspekte in Einklang bringt. Äußere Veränderung erfordert innere Transformation: Für eine erfolgreiche Veränderung brauchen wir den Blick auf den Umgang mit uns selbst, mit unseren Kunden und mit unserem Team sowie auf die Organisation. Unsere Empfehlung ist es, das WAS und WIE, Business und People in einem integrierten Ansatz weiterzuentwickeln, der Technologie und Menschen gleichermaßen mit einbezieht. Inwieweit sich eine emotional intelligente Organisationskultur, die auf Achtsamkeit basiert, hier als passend erweist, besprechen wir in unserem Vortrag, der Erfahrungen der Transformation des Werkes in Karlsruhe aufgreift, welches 2021 zur europaweiten „Firma des Jahres“ (durch A.T. Kearney) ausgezeichnet wurde.

Führungskräfte und Change Agents als Katalysatoren in Transformationsprozessen

Praxisbeispiel Continental AG

Dirk Schwantes

TERMIN Donnerstag, 22.06.2023
.....
UHRZEIT 16:30 Uhr
.....

Am Beispiel einer außerordentlich erfolgreichen agilen Organisationsentwicklung in einem Standort der Continental AG wird die besondere Bedeutung der Entwicklungsprozesse der Change Agents und Führungskräfte gezeigt. Denn die persönliche Entwicklung der gestaltenden Menschen waren in diesem Prozess das Zentrum der Organisationstransformation. Persönliche Transformation bedeutet aber die Auseinandersetzung mit den gewohnten Mustern im Denken, Fühlen und Verhalten. In „Learning Space Workshops“ war das möglich und dadurch entwickelten sich die Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden zur selbstorganisierten Transformationsgestaltung.

Führungskräfte und Change Agents als Katalysatoren in Transformationsprozessen

Praxisbeispiel PIKON Deutschland AG

Im Zentrum der Darstellung steht der Transformationsprozess in der PIKON Deutschland AG. Dabei geht es zum einen um die Nachfolge im Vorstand des Unternehmens und zum anderen darum, das Unternehmen und die Führungskräfte auf die Zukunft vorzubereiten. Entscheidend ist dabei: Zu erkennen, welche persönlichen Verhaltensweisen und sozialisierten Kulturmuster im Unternehmen wirken. Zu bewerten, welche Muster nützlich und hilfreich sind, welche Muster Begrenzungen darstellen und zu entwickeln, welche Muster in Zukunft gebraucht werden. Auf diesem Weg spielt Mindfulness im Umgang mit der aktuellen Situation und der Entwicklung einer Zukunftsvision eine entscheidende Rolle. Im Persönlichen genauso wie in der gesamten Organisation.

Das Münchhausen-Prinzip - Wie der innere Mind Shift gelingen kann

Organisationale Transformationsprozesse bleiben oft an der Oberfläche, weil die zukünftig gewünschten Einstellungen und Haltungen zwar proklamiert und beworben werden, aber ein nachhaltiger Mind Shift findet nur bei wenigen Menschen statt. In dem Vortrag werden Wege und Methoden gezeigt, wie es möglich ist, sich aus Freiheit und aus eigenem Impuls aus dem Sumpf der alten Kulturmuster zu befreien und sich zu öffnen für das Neue, das in der Organisation entsteht. Mindfulness ist dabei die Kernkompetenz, um im eigenen Bewusstsein für das Wirken der heimlichen Spielregeln der Organisation und anderer Kulturmuster aufzuwachen und sich davon zu befreien. Aber auch der Umgang mit Ängsten und die Gestaltung des sozialen Feldes ist wichtig, denn nur wenn sich im Sozialen „psychologische Sicherheit“ entwickelt, kann sich eine Veränderungsdynamik in der Organisation entfalten.

Sabine Heib, Jochen Scheibler

TERMIN Donnerstag, 22.06.2023

UHRZEIT 16:30 Uhr

Rudi Ballreich

TERMIN Freitag, 23.06.2023

UHRZEIT 09:30 Uhr

Mindfulness als Impuls zur Veränderung der Organisationskultur

Praxisbeispiel Robert Bosch GmbH

**Petra Martin,
Ann-Katrin Stammnitz**

TERMIN Freitag, 23.06.2023

UHRZEIT 11:30 Uhr

Unter dem Dach-Namen „Bosch-Friends“ finden sich inzwischen drei unabhängige Lernkonzepte, die alle auf der Basis von Mindfulness erfolgreich etabliert sind. MindFriends ist tatsächlich ein Mindfulness-Programm, GrowthFriends unterstützt die individuelle Haltungsentwicklung. Der Neuzugang bei den Bosch-Friends ist EcoFriends, welches die Lücke zwischen Wissen und Handeln in Bezug auf Nachhaltigkeit weiter schließen will. Alle Programme wurden von unserem Team selbst entwickelt und laufen nach gleichen Prinzipien ab. Egal welches Friends-Konzept, alle zielen darauf ab, den Umgang mit sich, mit anderen und der Welt etwas schöner zu machen.

Mindfulness als Impuls zur Veränderung der Organisationskultur

Praxisbeispiel adesso SE

Dirk Pothen, Michael Schuboth

TERMIN Freitag, 23.06.2023

UHRZEIT 11:30 Uhr

adesso (ital.) = jetzt. Untertitel: Wenn der Name zum Programm wird. Warum und wie implementiert man ein Mindfulness Programm in einem Unternehmen, dessen außergewöhnlicher Erfolg bereits auf gelebten Prinzipien der Achtsamkeit beruht? Wir skizzieren die Reise mit adessoMIND von der ersten Idee bis zu den aktuellen Plänen für die nähere Zukunft. Wir teilen unsere Erfahrungen, was zu welcher Zeit gut funktioniert hat und was nicht. Und wir beschreiben praxisnah, wo die besonderen Herausforderungen für Akzeptanz und Umsetzung liegen.

Wo und wie entwickeln sich die Fähigkeiten zur Zukunftsgestaltung?

Podiumsdiskussion

Innovations-Praktiker:innen aus Unternehmen und Hochschulen sprechen über die zentrale Frage, wo und wie die innovativen Räume entstehen können, um die Fähigkeiten zur Zukunftsgestaltung zu vermitteln. Denn wenn eine Zukunftskunst entstehen soll, dann braucht es dafür auch Entwicklungsmöglichkeiten. Anregungen aus der Kreativausbildung an der Jung von Matt Academy, aus den Ansätzen zur Innovationsentwicklung bei Siemens und Bosch bis zu neuen Ansätzen an Hochschulen bilden den Ausgangspunkt der Diskussion. Welche zusätzlichen Ideen liegen noch in der Luft?

**Andreas Bertram, Jan Ehlers,
Petra Martin, Jan Mellies,
Heike Lorenz**

TERMIN Freitag, 23.06.2023

UHRZEIT 14:30 Uhr

Von der Situation zur Vision –

Von der Vision zur Aktion

Open Space und Community Building

Die Impulse der Konferenz sollen sich nach der Konferenz weiterentwickeln. Im Open Space Format wird es deshalb Gelegenheiten geben, sich zu vernetzen, Themen „in die Hand zu nehmen“ und die Weiterarbeit zu beginnen. Die Organisator:innen der Konferenz werden eine digitale Plattform zur Verfügung stellen und in den Folgemonaten Austauschformate organisieren.

Alle Teilnehmer:innen

TERMIN Freitag, 23.06.2023

UHRZEIT 16:30 Uhr

Praxis-Workshops

Personal Mastery – Wie Persönlichkeitsentwicklung zur Grundlage einer lernenden Organisation wird

**Marianne Birkle,
Jochen Opdenplatz**

TERMIN Donnerstag, 22.06.2023
.....
UHRZEIT 19:00 bis 21:00 Uhr
.....

Die Bedeutung der Lernfähigkeit von Organisationen ist im Kontext der Entwicklung von agilen und wandlungsfähigen Organisationen ins Zentrum der Innovationspraktiker gerückt. Denn wenn Organisationen sich durch zunehmende dynamische Komplexität in immer kürzeren Abständen vor ständig neuen Problemstellungen sehen, die ihre bisherigen Kenntnisse übersteigen, dann ist eine aktive Zukunftsgestaltung gefragt. Und die Fähigkeit zu Lernen ist dabei auf allen Ebenen grundlegend wichtig. Die Basisdisziplin einer lernenden Organisation nennt Peter Senge „Personal Mastery“: die Disziplin der Selbstführung und Persönlichkeitsentwicklung. Dem Wesen dieses Begriffs, seiner fruchtbaren Weiterentwicklung bis heute und den praktischen Zusammenhängen mit moderner Organisationsentwicklung werden wir uns in diesem Workshop erfahrungsorientiert sehr persönlich nähern.

Mindful Design Thinking als Methode der Zukunftsgestaltung

Yi-Cong Lu

TERMIN Donnerstag, 22.06.2023
.....
UHRZEIT 19:00 bis 21:00 Uhr
.....

In diesem Workshop geht es darum, für die Bewusstseinsprozesse und die sozialen Prozesse beim Gestalten von zukunftsgerichteten Innovations-Workshops aufzuwachen und diese bewusst steuern zu lernen. Dabei geht es bei den Facilitator:innen um die Entwicklung eines Stimmigkeitsgefühls für die sprunghaft und zyklisch verlaufenden Workshop-Prozesse, die häufig auch noch mit hoher Komplexität und Stress zu kämpfen haben. Und es geht darum, sich präzise im eigenen Bewusstsein bewegen zu können, z.B. kreative und rationale Bewusstseinshaltungen bewusst zu unterscheiden und anzuregen. Ebenso wichtig ist es, das Team in jeder Arbeitsphase auf gemeinsame Ziele ausrichten zu können, damit nicht alle aneinander vorbei handeln, z.B. die einen neue Ideen entwickeln und die anderen zeitgleich über Machbarkeit und Priorisierung sprechen wollen. Mit kleinen Übungen und theoretischen Einbettungen wollen wir einen Einblick in eine Mindfulness-basierte Prozessgestaltung von Zukunfts-Workshops und den dafür nötigen Kompetenzen geben. Dabei werden auch Ansätze zur Weiterentwicklung des Design Thinking Prozesses sichtbar.

Lewis Deep Democracy und CoResolve-Methoden für gute Teamentscheidungen

Lewis Deep Democracy wurde in Südafrika in der Nach-Apartheid-Zeit entwickelt. Es wird in über 20 Ländern der Welt praktiziert. Der Kern der Moderationsmethode dient dazu, bei Entscheidungen alle Stimmen hörbar zu machen, die Minderheiten ernst zu nehmen, und ihre „Weisheit“ in die Entscheidung zu integrieren. Auf diese Weise werden die Entscheidungen weiser, d.h. komplexer. Da alle Stimmen einbezogen sind, werden sich auch alle committen, die Entscheidungen mitzutragen und umzusetzen. Wenn Menschen nicht in Entscheidungsfindungen einbezogen werden, und ihre Meinung nicht gehört wird, weil sie beispielsweise in der Minderheit sind, entstehen Spannungen. Wir erleben diese Spannungen häufig als Widerstand, können diesen aber nicht deuten, geschweige denn lösen. Lewis Deep Democracy und CoResolve liefert uns Tools, die dazu dienen, die Minderheit ins Boot zu holen und Spannungen zu lösen. Dabei sind die Methoden besonders nützlich, um Beziehungs- und Gruppendynamiken, welche emotional aufgeladen oder von Vielfalt und Differenz geprägt sind, zu lösen und in produktiven Fluss zu bringen.

Christiane Leiste

TERMIN Donnerstag, 22.06.2023

UHRZEIT 19:00 bis 21:00 Uhr

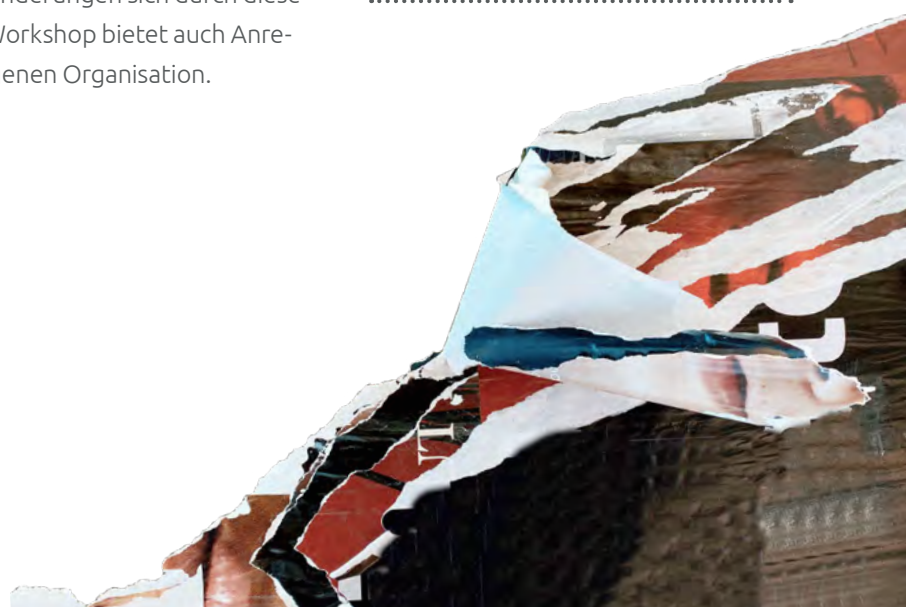
Emotionale Intelligenz und Mindfulness bei der Valeo GmbH

Im Workshop wird vorgestellt, welche Rolle bei der Valeo GmbH Trainings zur emotionalen Intelligenz (EQ) & Mindfulness spielen. Dazu werden einzelne Aspekte von EQ & Mindfulness durch Praxisbeispiele und Übungen erkundet. Es kann dabei erfahrbar werden, welche positiven Veränderungen sich durch diese Übungen im Arbeitsalltag entwickeln können. Der Workshop bietet auch Anregungen für die Anwendung der Methoden in der eigenen Organisation.

Thomas Urban

TERMIN Donnerstag, 22.06.2023

UHRZEIT 19:00 bis 21:00 Uhr



Der Transformationsraum – Nachhaltiges Problemlösen in kreativer Umgebung

Sabine Heib, Jochen Scheibler

TERMIN Donnerstag, 22.06.2023
.....
UHRZEIT 19:00 bis 21:00 Uhr
.....

Im Rahmen eines Transformationsprozesses ist ein inspirierender Raum mit besonderer Ausstattung zum kreativen Problemlösen entstanden. In dem Workshop wollen wir von den Erfahrungen mit diesem Raum und von der dazugehörigen Mindfulness-basierten Problemlösungsmethode berichten. Wir werden gemeinsam ein Thema bearbeiten, das mit der Kunst der Zukunftsgestaltung in Organisationen zu tun hat. Das Vorgehen ermöglicht ein Eindringen in die Tiefe der Probleme, um die zugrunde liegenden Muster der Organisation zu erkennen. Denken und Fühlen verbinden sich im Vorgehen so miteinander, dass sich das Wollen klären und Motivation zum Handeln entstehen kann. Die Prozessgestaltung wird durch Metakognition und Mindfulness gesteuert.

Transformationale Führung und strukturelles Empowerment in Kliniken – Mindfulness bei der Umsetzung des Organisations- und Führungsmodells „Magnet®“

Bernhard Löser, Gabriele Kraft

TERMIN Donnerstag, 22.06.2023
.....
UHRZEIT 19:00 bis 21:00 Uhr
.....

Seit 2016 entwickelt sich das Deutsche Herzzentrum München in Richtung Magnetkrankenhaus und beteiligt sich an der Interventionsstudie Magnet-4Europe. Aufbauend auf diesem Kulturwandel ergreifen die Pflegedirektion und die betriebliche Gesundheitsförderung des DHM seit 2022 gemeinsam erste Maßnahmen, welche auch Mindfulness als Impuls zur Veränderung der Organisationskultur einbeziehen. Im Workshop wird der Prozess beschrieben und es wird gezeigt, wie Führungskräfte und Mitarbeitende lernen, Gewohnheiten und heimliche Spielregeln der Organisation zu überwinden und der eigenen Einsicht zu folgen.

Von der Baustelle zur Bau-Stille – Mindfulness-Initiativen des Gebäudemanagements der Stadt Aachen

Im Praxisworkshop wird der Zusammenhang hergestellt zwischen „Sustainability“ und „Mindfulness“. Für die Erreichung der 17 Nachhaltigen Entwicklungsziele der „Agenda 2030“ der Vereinten Nationen ist ein Wandel des Bewusstseins unabdingbar. Dies setzt eine Überprüfung und Weiterentwicklung der eigenen „inneren“ Haltung voraus. Die Open-Source-Initiative „Inner Development Goals“ (IDG) hat dies erkannt und stellt der notwendigen äußeren Entwicklung eine innere Entwicklung zur Umsetzungsstärkung zur Seite. Im Workshop wechseln Impulse und Mikro-Übungen mit Inputs zum „Geschwisterpaar Nachhaltigkeit und Achtsamkeit“ aus der kommunalen Perspektive auf die anstehende Transformation der Städte.

Klaus Schavan

TERMIN Donnerstag, 22.06.2023

UHRZEIT 19:00 bis 21:00 Uhr

Ein Workshop zu Selbstwirksamkeit in Zeiten von „New Work“

Die meisten Menschen haben das Gefühl, dass nur Chef:innen und Führungskräfte für Veränderung im Unternehmen und für eine gute Organisation sorgen können - oder auch muss(t)en. Aber ist das so? Haben wir nicht alle die Möglichkeit und vielleicht auch die Pflicht, zu gestalten, zu verändern? Wie das gut gehen kann und was es dafür braucht, darüber wollen wir in dieser Session sprechen. Und gemeinsam dazu etwas ausprobieren.

Marion King

TERMIN Donnerstag, 22.06.2023

UHRZEIT 19:00 bis 21:00 Uhr

Erfolgsfaktoren für Prozesse der Kulturtransformation

Anhand von Praxisbeispielen werden die Grundprinzipien, die Prozessgestaltung und die Methoden von tiefgehenden Kultur-Transformationsprozessen in zwei brasilianischen Unternehmen vorgestellt. Einzelne Methoden werden auch praktisch erprobt. Wie es möglich ist, dass die Einstellungen, Haltungen und das Verhalten der beteiligten Führungskräfte in Bewegung kommen, spielt dabei eine besondere Rolle.

Peter Susemihl

TERMIN Donnerstag, 22.06.2023

UHRZEIT 19:00 bis 21:00 Uhr

Mitwirkende



Rudi Ballreich

ist Gründer und Geschäftsführer der Concadora GmbH. Er begleitet als Organisationsberater Transformationsprojekte. Die Befähigung der Führungskräfte zu Mindful Leadership spielt dabei eine wichtige Rolle. An der Universität Witten/Herdecke leitet er den berufsbegleitenden CAS-Lehrgang „Train the Trainer für Mindful Leadership“. Er konzipiert und moderiert die Mindful Leadership Konferenzen.



Sebastian Benkhofer

ist Leiter des Professional Campus – der Plattform für Fort- und Weiterbildung der Universität Witten/Herdecke. Er ist als Geschäftsführer auch verantwortlich für das Studium Fundamentale der Universität. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Konzeption und Umsetzung von Fort- und Weiterbildungsangeboten. Er ist u.a. auch Dozent für Führung und Projektmanagement.
Organisatorische Mitgestaltung der Konferenz



Andreas Bertram

ist seit 2010 Präsident der Hochschule Osnabrück. Mit dem „Projekt 2023“ hat er bereits 2013 einen potentialorientierten und partizipativen Ansatz der Hochschulentwicklung in den Mittelpunkt seines Wirkens gestellt. Er hat sich bei Matthias zur Bonsen „Leading with Life, Lebendigkeit in Organisationen freisetzen“ weitergebildet, ist Lewis Deep Democracy-CoResolve Instructor (Myrna Lewis), zertifizierter „Gross National Happiness Faciliator“ (Dr. Ha Vinh Tho) und Führungskräfteentwickler (Lean-In GmbH). Er setzt sich in vielen Funktionen hochschulpolitisch für die Stärkung der sozialen Dimension der Nachhaltigkeit ein.



Marianne Birkle

Marianne Birkle ist Diplom Berufspädagogin (univ.) und seit 2003 selbständige Unternehmerin/Consultant im Verbund verschiedener Unternehmensberatungen. Sie verfügt über langjährige Expertenerfahrung als Organisations- und Personalentwicklerin, Coach und Trainerin im Bereich Führung sowie in der Begleitung von langfristigen agilen Transformationsprozessen. Als Geschäftsführerin der Verkehrswacht Augsburg e.V. leitet sie seit über 10 Jahren verantwortlich eine Organisation mit verschiedenen Teams.



Sabine Heib

ist Mindful Leadership Trainerin und in dem Beratungshaus PIKON Deutschland AG für die strategische Personal- und Organisationsentwicklung zuständig. Sie hat den Transformationsprozess des Unternehmens in Richtung Zukunft mit ihren Impulsen auf den Weg gebracht und steuert diesen Prozess zusammen mit dem Vorstand.



Alexander Hobbach

ist Program Manager Mindfulness Practice & Mindful Leadership bei der Mercedes-Benz AG. Der studierte BWLER hat seit Abschluss seiner zweijährigen Ausbildung zum Mindful Leadership Trainer an der Universität Witten/Herdecke im Jahr 2018 über 4.000 Mitarbeitende und Führungskräfte innerhalb des Konzerns im In- und Ausland in Achtsamkeit geschult. Alexander Hobbach verfügt über zwanzig Jahre Erfahrung als Führungskraft u.a. im Produkt- und Digitalmarketing, in der Konzernstrategie und im Personalressort.



Marion King

Marion King ist die Gründerin von Les Enfants Terribles, einer Schule, Initiative und Community für „New Work“. Als Aktivistin für gute Arbeit unterstützt sie Organisationen in Transformationsprozessen, Teams und einzelne Menschen in ihrer Selbstwirksamkeit.

Foto: ©annika nagel



Gabriele Kraft

ist seit 22 Jahren am Deutschen Herzzentrum München tätig, davon 10 Jahre als Kinderkrankenschwester. Nach mehreren Weiterbildungen (BGM-Fachkraft, systemischer Coach, Changemanager) ist sie seit 2 Jahren Teil des Projekts Magnet4Europe und leitet die betriebliche Gesundheitsförderung am DHM.



Manfred Kirchberger

Werkleiter und Global Manager Werkeverbund SIEMENS AG Digital Industries. Jan Mellies arbeitete als Finance Partner mit Manfred Kirchberger als Werkleiter an der Transformation des Werkes in Karlsruhe. 2021 wurde ihr Werk zur europaweiten Firma des Jahres durch A. T. Kearney ausgezeichnet. Das Werk verzeichnet einen 40%igen Zuwachs an Produktivität verglichen mit vor 5 Jahren.



Christiane Leiste

Pädagogin, Kuratorin, Beraterin und Trainerin. Zur Zeit tätig als Programmleiterin Mindful Leadership an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Osnabrück. Hier und in der Heliopolis University Cairo lehrt sie „Mindful Leadership“ und Lewis Deep Democracy. Geschäftsführerin der Lean-In GmbH.



Bernhard Löser

ist seit 7 Jahren Pflegedirektor am Deutschen Herzzentrum München. Seither arbeitet er an der Umsetzung des Magnet-Ansatzes mit dem Ziel, gute und gesunde Arbeitsbedingungen für das Gesundheitspersonal im Herzzentrum zu schaffen und letztlich bessere Patientenergebnisse. Bernhard Löser nimmt seit 2021 an dem Lehrgang „Train the Trainer für Mindful Leadership“ teil.



Heike Lorenz

arbeitete im Business Development, als Change Managerin, im Eventmanagement, Performance Marketing, PR und in der Werbefotografie. Immer in Rollen, in denen es um Vernetzung, Austausch, Wachstum und Veränderung ging. Und immer als Head of Heart und Soul. Bei Jung von Matt tut sie das seit 17 Jahren. Jetzt leitet sie die JvM Academy, an der das einzig Beständige die Veränderung ist. Dort verantwortet sie die Ausbildung für Concept Creatives und das People Development.



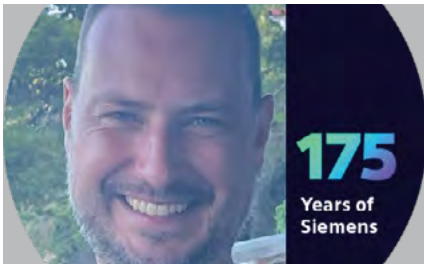
Yi-Cong Lu

ist als Organisationsentwickler und Coach für Innovationsprozesse tätig. Der Fokus seiner Arbeit liegt bei der Vermittlung von agilen Schlüsselkompetenzen und Fähigkeiten zur Selbstorganisation an Teams. Diese Themen sowie Ko-Kreativität und Innovationsmanagement lehrt er an diversen Hochschulen, u.a. als Design Thinking Coach am Hasso-Plattner-Institut Potsdam.



Petra Martin

„Transformation needs inner work“, nach diesem Motto arbeitet Petra Martin seit vielen Jahren mit ihrem Team an einer Vielzahl von Lernkonzepten, die befähigen sollen, Veränderung mit Freude und (innerer) Leichtigkeit anzugehen. Sie leitet das Kompetenzcenter für Leadership bei Bosch im Geschäftsbereich Automotive Electronics.



Jan-Pascal Mellies

Leitet aktuell die globale Siemens People & Organization Strategie und parallele Transformation dieser Funktion. Dabei steht die Balance zwischen dem WIE und dem WAS im Zentrum einer „people-centric strategy“ inkl. dem gezielten Einsatz agiler Elemente. Seine Erfahrung und sein Herzblut für Transformationen konnte er in den letzten Jahren in leitenden Funktionen im SCM, Finance und Procurement Umfeld aufbauen und maßgeblich gestalten.



Christoph Müller-Höcker

ist Group Mindfulness Lead der Allianz Gruppe, Achtsamkeitstrainer und zertifizierter interner Search Inside Yourself © Facilitator und Mitarbeiter der Allianz Services. Er gründete 2019 in einer Sparte der Allianz die „Mindfulness Community“ als eine Graswurzelbewegung, die sich über die Zeit zum „Global Mindfulness Movement“ der Allianz mit einem eigenen Team und entsprechenden Angebot entwickelt hat. Vorher war er bei der Allianz als Head of Organizational Change bei dem internen Technology Partner Allianz Technology verantwortlich.



Jochen Odenplatz

begleitet als freiberuflicher Organisationsberater seit 12 Jahren Organisationen im Dickicht von Veränderungsprozessen und Konflikten wie auch bei der Entwicklung von Führungskräften und Teams



Dirk Pothén

ist Mitglied des Vorstands der adesso SE und unter anderem verantwortlich für HR. So unterstützt er vorstandsseitig auch das Mindfulness Programm adessoMind. Mit fast 25 Jahren Führungserfahrung in der IT ist er überzeugt, dass Gegenwärtigkeit ein Erfolgsfaktor für Unternehmen und Mitarbeitende gleichermaßen ist

Foto: ©adesso



Klaus Schavan

Dipl.-Ing. Architekt, Technischer Geschäftsführer des Gebäudemanagements der Stadt Aachen, Trainer für Mindful Leadership, Kommunaler Nachhaltigkeitsmanager. Als Leiter des Arbeitskreises „Kommunale Gebäudewirtschaft“ im Städtetag NRW treibt er das Thema „Bauen der Zukunft“ voran. Er ist Initiator von „goING.mindful“, der bundesweit ersten Mindful-Leadership-Initiative für Führungskräfte der kommunalen Gebäudewirtschaft, das in 06/2023 an den Start geht.



Jochen Scheibler

ist Mitgründer und Vorstand des Beratungshauses PIKON Deutschland AG. Er hat den 3-Punkt-Beratungsansatz entwickelt, der die Wechselwirkung zwischen Betriebswirtschaft, Technologie und dem Menschen in den Mittelpunkt stellt. In der PIKON hat er einen Transformationsprozess in Richtung Zukunft gestartet. Mindful Leadership spielt dabei eine tragende Rolle.



Uwe Schneidewind

ist seit November 2020 Oberbürgermeister von Wuppertal. Vorher hat er zehn Jahre das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie geleitet und war Professor für Innovationsmanagement und Nachhaltigkeit. Sein Buch „Die große Transformation. Eine Einführung in die Kunst gesellschaftlichen Wandels“ beschreibt die Notwendigkeit einer zu entwickelnden Zukunftskunst.

Foto: ©vom Stein, Stadt Wuppertal



Michael Schuboth

ist bei adesso für das Thema Datenmigration als Produktmanager und Leiter verantwortlich. Vom dualen Studenten bis zur Führungskraft in über 10 Jahren bei adesso ist er auch Initiator des adesso Mindfulness Programms. Aktuell absolviert er den CAS Lehrgang Train the Trainer Mindful Leadership an der Universität Witten/Herdecke.

Foto: ©adesso



Dirk Schwantes

ist Entwicklungs-Leiter Europa für Hochleistungs-Rechensysteme in der Automobil-Industrie der Continental Automotive Technologies GmbH, Geschäftsbereich Architecture and Networking (AN), und Standort-Leiter des Continental Standortes Wetzlar. Im Rahmen der Transformations-Projekte entwickelt und implementiert er agile Organisationsansätze in der HPC Produktlinie (High Performance Computer) und am Standort in Wetzlar.



Ann-Katrin Stammnitz

ist Projektleiterin im Kompetenzcenter für Leadership bei Bosch im Geschäftsbereich Automotive Electronics. Sie bringt Lernformate mit den Schwerpunkten Leadership, Mindfulness und Mindset in die Umsetzung. Der Anspruch dabei: experimentell, pragmatisch, selbstorganisiert und über die Unternehmensgrenzen hinweg.



Peter Susemihl

arbeitet nach einer Ausbildung als Betriebswirt und der Leitung eines eigenen Unternehmens seit 15 Jahren in Sao Paulo als Organisationsberater, Coach, Mediator, Mediationsausbilder und Trainer für Mindful Leadership. Er leitet eine Ausbildung für Organisationsmediation und führt Projekte in vielen internationalen Unternehmen durch. Tiefgehende Veränderungsprozesse, die bei der Organisationskultur und der Haltung der Führungskräfte ansetzen, liegen ihm besonders am Herzen.



Thomas Urban

ist als R&D Change Manager EQ für die nachhaltige Entwicklung von emotionaler Intelligenz (EQ) von Experten und Führungskräften bei Valeo zuständig. Dazu gehören Trainings im Bereich EQ & Mindfulness inkl. Kommunikation und Konfliktverhalten. Er ist Dipl.-Ing., Wirtschaftsmediator und Trainer für Mindful Leadership mit einer gestalttherapeutischen Ausbildung.



Svea von Hehn

ist Unternehmerin, promovierte Psychologin und zertifizierte Achtsamkeits-Coach (u. a. für Search Inside Yourself). Als Sprecherin ist sie auf Konferenzen sowie in der Achtsamkeits-App MOMENTUM zu hören. Sie ist Autorin von Fachbüchern und Artikeln. Seit über 30 Jahren praktiziert sie Achtsamkeit. Sie ist Schülerin des Zen-Meisters Migaku Sato Roshi. Als Gründerin und Partnerin der RETURN ON MEANING GmbH ist sie seit über 25 Jahren international tätig.

Organisatorisches

Teilnahmegebühr:

890,00 Euro (inkl. Essen und Getränke)

Veranstaltungsort:

Universität Witten/Herdecke -Alfred-Herrhausen-Str. 50 - 58455 Witten

Anmeldung und Information

www.professional-campus.de
Konferenzorganisation am Campus
Marie Brämer | Tel. 02302/926 768
E-Mail: marie.braemer@uni-wh.de

Anmeldeschluss:

26. Mai 2023

VERANSTALTER:

Universität Witten/Herdecke und CONCADORA GmbH
www.uni-wh.de
www.professional-campus.de
www.concadora.com
www.mindful-leadership-konferenz.de

Weitere Informationen

Ausführliche Informationen über die 7 Mindful Leadership Konferenzen seit 2015 finden sich auf der Website www.mindful-leadership-konferenz.de.

Die Videoaufzeichnungen dieser Konferenzen finden sich auf der Concadora-Videothek:
<https://video-library.concadora.com>

Anfahrt mit dem Taxi

5min ab S-Hbf Witten-Annen Nord
10min ab S-Hbf Bochum-Langendreer
10min ab Witten-Hbf
20min ab Bochum-Hbf
20min ab Dortmund-Hbf
30min ab Flughafen Dortmund-Wickede
50min ab Flughafen Düsseldorf

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Witten-Hbf mit der Linie 371 bis zur Haltestelle „Universität Witten/Herdecke“

Übernachtungsmöglichkeiten in Witten

Parkhotel Witten

<https://riepe.com/witten/>

Ardey Hotel Witten

<https://www.ardey-hotel.de/>

Lukaszentrum Witten

<https://www.lukaszentrum-witten.de/>

In uns ist fest verankert, wie wir die Welt sehen, was richtig und was falsch ist und wie die Zukunft aussehen sollte. Um die Zukunft auf unserem Planeten Erde lebenswert zu gestalten, müssen wir viele Paradigmen, Weltsichten und Visionen verändern. Das ist nur mit einem ganzheitlichen Verständnis möglich, das Kopf, Herz und Hand einbezieht. Dieses Verständnis ist auch eine wesentliche Grundlage der Kunst, Zukunft zu gestalten.

Uwe Schneidewind



Concadora GmbH
Hopfauer Straße 49 • 70563 Stuttgart • GERMANY
info@concadora.com • www.concadora.com



**PROFESSIONAL
CAMPUS**

Universität Witten/Herdecke | Professional Campus
Alfred-Herrhausen-Straße 50 • 58455 Witten • GERMANY
professional.campus@uni-wh.de • www.professional-campus.de